a127 Auenpseudogley-Auengley aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		a-AG04	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		LN	
Relief		Tiefenbereiche im Randbereich der Kinzigaue bei Biberach und Steinach	
Bodentyp		Auenpseudogley-Auengley	
Ausgangsmaterial		jüngerer Auenlehm über älterem, dichter gelagertem Auenlehm	
Bodenartenprofil		Ls3–Tu3,G–Gr1–3	9–15 dm
		Lt2–Tu3–Tu2,G0–1	12–>20 dm
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar, stellenweise Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		sL5D, sL6D, TIIIa3, LIIIa3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Auenpseudogley und Auengley, selten pseudovergleyter Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in Randbereichen der Kinzigaue bei Biberach und Steinach